

DEZEMBER 2024/JANUAR 2025

Nachrichten aus der
Kirchengemeinde Ramelsloh



DER TURMHÄHN



**Am 1. Dezember um 17 Uhr –
Musikalischer Advent: Herzenstür!**

Andacht mit Musik

**Klangvoller Advent
in der Kirche**

Seite 3

Konzerte

**Festliche Musik mit
den Musas**

Seite 5

Advents-Termine

**Die Gottesdienste
zur Weihnachtszeit**

Seite 14 – 17



Prüft alles und behaltet das Gute! 1. Thess 5, 21

2025 werden die Netzentgelte für Stromübertragungsnetze steigen. Das klingt schlecht, kann in der Verteilung in einigen Regionen aber zu sinkenden Strompreisen führen.

Norwegen will als erstes Land der Welt 2025 keine neuen Kraftfahrzeuge mit Verbrennungsmotor mehr zulassen. Klingt gut. Oder wird hier technisch alles zu sehr auf eine Karte gesetzt?

Im Kirchenkreis wird es 2025 weitergehen mit dem Bedarfsplan der Sakralgebäude. Das klingt erstmal nüchtern und sachlich, aber jede Kirche ist ein Symbol, an jeder Kapelle hängen Emotionen und Erinnerungen. Angst ist da, dass hier unbedacht „ausgesiebt“ wird.

Alles zu prüfen und herauszufinden, was das Gute, das Erhaltenswerte ist – gar nicht so einfach. Dazu braucht es Vertrauen. Vertrauen in den Sachverstand und die Expertise von Fachleuten; Vertrauen in Auswahlkriterien und -prozesse, Vertrauen in Menschen, die in entscheidende Ämter gewählt und berufen wurden.

Die Jahreslosung ist mehr als ein Entscheidungsauftrag in technischen Fragen. Sie mutet Eigenverantwortung zu. Für die schenkt Gott uns sein Vertrauen in großem Vorschuss. So schreibt auch Paulus diesen Satz, um der frisch gegründeten Gemeinde in Thessaloniki Mut zu machen. „Ihr wisst, was gut ist: Jedem Menschen gegen-

über freundlich sein, beten ohne Ende und sich vom Bösen fernhalten.“ Die prüfende Frage in allem ist: Gibt es Gott die Ehre? Statt vorschnell auszusieben, fragt nach seinem Willen und lasst euch davon leiten. Dann werdet ihr erkennen, was aufgebbar ist und was unbedingt bewahrt bleiben muss.

2025 ist auch das 80. Gedenkjahr zum Ende des Zweiten Weltkrieges. Der 8. Mai steht dafür als Tag der Befreiung Deutschlands

vom Nationalsozialismus. Ein Vierteljahr später ist Bundestagswahl. Jetzt heißt es gut zu prüfen, um das Gute von 80 Jahren Demokratie in unserem Land zu behalten. Alle Wahlberechtigten haben es in der Hand, ob Nationalismus und Rechtsextremismus wieder eine Stimme bekommen oder welche Partei eben doch keine Alternative ist. Prüft alles, vor allem die vermeintlich einfachen Antworten in den Wahlkampfreden und Zukunftsversprechen.

Unser Gott ist ein Gott des Friedens. Wir sind seine Botschafterinnen und Botschafter für Glaube, Hoffnung und Liebe in dieser Welt. Gott segne uns dieses Jahr 2025, achtsam und heiter seiner Güte zu trauen, seine Liebe zu teilen und voller Hoffnung zu suchen, was wahr ist und gut.

Regionalbischöfin Marianne Gorka zur Jahreslosung 2025

Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg.



Marianne Gorka

Musikalischer Advent am 1. Advent

„Meins Herzens Tür dir offen ist“ – unter diesem Titel lädt die Kirchengemeinde Ramelsloh ein zu „Musikalischen Advent“, einer besonderen Mischung aus Adventskonzert und Abendgottesdienst.

Die Besucherinnen und Besucher werden neben einer kurzen Andacht, Bibellesung und Gebet viel wunderbare Musik hören können: Der Ansgar-

Projektchor singt ebenso wie der Kinderchor unserer Gemeinde. Die Bläser des Posaunenchores Ohlendorf und Henning Trost an der Orgel werden adventliche Stücke vortragen und auch die JuGo-Band ist mit dabei.

Ganz wichtig wird aber auch das gemeinsame Singen sein: Wir wollen gemeinsam mit Herz und

Mund in diese Adventszeit eintauchen. Denn ihre hoffnungsvolle Botschaft brauchen wir gerade in dieser Zeit.

Musikalischer Advent



1. Advent am 01. Dezember um 17 Uhr

Der Eintritt ist frei – Am Ausgang wird um Spenden für die musikalische Arbeit der Gemeinde gebeten.





Ankündigung

**Konfirmandin Maila Ohliger
über die Weihnachtszeit**



Was feiern wir eigentlich zu Weihnachten?

Zu Weihnachten feiern wir die Geburt von Jesus. Überall auf der Welt versammeln sich Familien und setzen sich um den Tannenbaum um Geschenke zu verteilen.

In der Adventszeit werden Plätzchen gebacken, Weihnachtslieder gehört, jeden Tag der Adventskalender geöffnet, sonntags eine Kerze am Adventskranz entzündet und gemeinschaftlich der Tannenbaum ausgewählt. Doch welche Bedeutung haben alle diese Traditionen im Christlichen Glauben?

Durch den Adventskranz, mit vier Kerzen, werden die vier Adventssonntage symbolisiert. Mit jedem Entzünden einer weiteren Kerze rückt das Weihnachtsfest näher. Die Kerzen sind dabei so etwas

wie eine Ankündigung, sie stehen allerdings auch für Freude, neues Leben, die Herrlichkeit Gottes und Jesus Geburt selbst. Der Adventskranz ist meist aus Tannenzweigen, Lorbeer und Ilex gebunden welche für Erneuerung, Gesundheit, Glück, Beständigkeit und Liebe stehen. Auch der Tannenbaum steht für Glück und das Leben und steht somit symbolisch für das Weihnachtsfest und das Leben von Jesus selbst.

Eine weitere Tradition ist der Adventskalender, er soll die Wartezeit auf das Fest verkürzen und die Vorfreude aufs Fest steigern. Genau wie Weihnachtslieder die für

eine ruhige und gemütliche Stimmung sorgen. Sie stehen vor allem für die Freude aufs kommende Fest und H andeln von Gott, Jesus und anderen Traditionen der Weihnachtszeit. Diese werden traditionell in Adventsgottesdiensten, der Schule oder unter Freunden gesungen. Auch beim Plätzchen backen werden oft Weihnachtslieder gehört. Diese süßen Plätzchen sollen sprichwörtlich die Weihnachtszeit und das Warten aufs Fest versüßen und gehören in vielen Familien fest zur Adventszeit dazu.

Alle diese Traditionen gehören zum Weihnachtsfest und verschönern uns das Warten auf das Fest. Mögen auch Sie sich die Wartezeit versüßen und gesund ins neue Jahr starten.



Weihnachtskonzert mit Musas bei Kerzenschein

**Das Blasorchester
Seevetal e.V. lädt zu einem
besonderen Konzert ein.**

Die hinter dem Blasorchester Seevetal e.V. bekannte registrierte Marke „Musik aus Seevetal“ ist bereits nach nicht mal einem Jahrzehnt zum Garant für eine nachhaltige und zukunftsweisende Jugendarbeit geworden, und steht vor allem für einen tollen Hörgenuss. Seit 2022 startet das Blasorchester

Seevetal e.V. immer wieder kleine Projekte, wie in diesem Jahr das Weihnachtsprojekt.

Unzählige Kerzen und das Weihnachtsensemble sorgen für ein atemberaubendes Weihnachtserlebnis mit vielen bekannten Weihnachtsmelodien.

Gönnen Sie sich eine Auszeit mit fröhlichen, heiteren und besinnlichen Klängen. Lassen Sie sich dieses besondere Event nicht

entgehen und bringen Sie am besten gleich Ihre Nachbarn und Freunde mit.

MUSAS

**am 15. Dezember
um 18 Uhr**

**Vorverkauf: 0-5 Jahre frei,
6-13 Jahre 9 €, ab 14 Jahren 15 €
Abendkasse: 0-5 Jahre frei,
6-13 Jahre 9 €, ab 14 Jahren 18 €
Vorverkauf: Knolles Markt an der
Lottokasse sowie online unter:
<http://tickets.kirche-ramelsloh.de>**



Interview mit Ann-Kathrin Schneider

Mit Gottesliebe

Seit Oktober gibt es ein neues Gesicht in unserer Kirchengemeinde. Ann-Kathrin Schneider wird für gut zwei Jahre ihr Vikariat bei uns in Ramelsloh absolvieren. Ähnlich wie das Referendariat für angehende Lehrerinnen und Lehrer ist das Vikariat eine praktische Ausbildung auf dem Weg zur Pastorin. Um Ann-Kathrin besser kennenzulernen, habe wir sie gebeten, uns ein paar Fragen zu beantworten.

Turmhahn: Ann-Kathrin, wo kommst du ursprünglich her?

Ann-Kathrin Schneider: Ich bin in Heidenau groß geworden und dann nach Tostedt gezogen. Dort bin ich mit Kirche groß geworden. Ich war in der evangelischen Jugend aktiv, habe an Kindergottesdiensten teilgenommen.

Turmhahn: Wie hat es dich nach Ramelsloh verschlagen?

Ich habe mich nach dem Theologiestudium aufs Vikariat beworben. Mir war es wichtig, etwas in der Nähe von Hamburg zu bekommen. Mein Freund



arbeitet in Geesthacht, deshalb wollte ich hier in der Gegend bleiben. Ich habe dann im Rahmen meiner Bewerbung Georg Wieberneit kennengelernt und es hat gepasst.

Turmhahn: Wie bist du darauf gekommen, Theologie zu studieren oder wann war dir klar, dass du das möchtest?

Das war eine recht spontane Entscheidung. Ich war 2016 als Au-pair in Neuseeland. Dort habe ich eine tolle Kirchengemeinde gefunden, in der ich mich ehrenamtlich engagiert habe. Schließlich

hat mir der dortige Pastor vorgeschlagen, Theologie zu studieren. Das hat mir gefallen. Ich habe dann im Oktober 2017 in Hamburg mit dem Studium angefangen. Während des Studiums habe ich ein vierwöchiges Gemeindepraktikum absolviert. Danach war ich mir ganz sicher: Es ist die richtige Entscheidung für mich.

Turmhahn: Was möchtest du im Vikariat lernen?

Sehr spannend finde ich gerade die Zusammenarbeit mit der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Ohlendorf. So etwas

in das VIKARIAT

kannte ich vorher noch gar nicht. Außerdem lerne ich, wie man Gottesdienste hält, Trauergespräche führt, Konfirmandenunterricht gestaltet. Kein Tag ist wie der andere. Ich merke immer wieder, dass es der richtige Weg für mich ist: Ich möchte Menschen sagen, wie toll Kirche ist, wie toll Gott ist.

Turmhahn: Was bedeutet Kirche für dich?

Kirche bedeutet für mich, dass man sich in einer Gemeinschaft befindet, in der viele andere an Gott glauben. Klar, die Welt ist in den vergangenen Jahren immer säkularer gewor-

den. Nichtsdestotrotz oder gerade deswegen sollen die Menschen in der Kirche ihren Glauben ausleben können, sie sollen sich willkommen fühlen und Kirche als "safe space" erleben. Für mich heißt das, hier ist die Chance das I-Tüpfelchen im Leben kennenzulernen..

Turmhahn: Hast du einen Lieblingsspruch oder eine Lieblingsgeschichte aus der Bibel?

Einen Spruch aus dem ersten Brief des Johannes, Kapitel 4: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott, und Gott bleibt in ihm.“ Also,

wenn wir lieben, werden wir nicht allein gelassen.

Turmhahn: Wie erlebst du heute diese Gottesliebe?

Ich erlebe sie, wenn wir respektvoll miteinander umgehen, jeder Mensch so akzeptiert wird, wie er ist, ungeachtet seines Geschlechts, seiner Identität. Da ist momentan auch noch viel zu tun, die Gesellschaft driftet immer weiter auseinander. Wir müssen Schritte aufeinander zugehen, Menschen zuhören, Menschen auch so annehmen können, wie sie sind. Wir sind alle Geschöpfe Gottes.

Interview: Ute Hansen-Andresen

Weihnachtsserenade in Ramelsloh „DIE WELT WARTET AUF EIN WUNDER...“

Am 2. Weihnachtstag 2024 wird es um 18 Uhr in der Stiftskirche Ramelsloh wieder ein ganz besonderes Event geben: Die Weihnachtsserenade unter dem Motto „Die Welt wartet auf ein Wunder...“.

Erleben Sie im stimmungsvollen Ambiente der Kirche weihnachtliche Musik, Geschichten und kleine Impulse. Ähnlich wie bei der Candlelight-Serenade im Sommer in Ohlendorf, wechseln sich Lieder, Musikstücke

und gelesene Texte zum Weihnachtswunder ab. Gestaltet wird das Programm vom Posauenchor Ohlendorf, dem Organisten René Clair und Mitwirkenden aus Kirchengemeinde und Gemeinschaft.



Gemeinsame Adventszeit genießen

Um 18.30 Uhr

1 MUSIKALISCHER ADVENT Kirche – 17.00 Uhr	2 	3 MARLIES GROTE-ESCH Holtorfsloher Str. 20	4 JUNGSCHAR OHLENDORF Missionsweg 11
5 DIE „GESCHENKTE STUNDE“ Kirche – 19.30 Uhr	6 JUGO UM 19 UHR Missionsweg 11	7 UTA MALZAHN Kastanienallee 10, Holtorfsloh	8 KÖNIGSGESPANN RAMELSLOH Schützenhaus
9 	10 EHELEUTE LÜLLAU Zum Buchwedel 22a	11 ANDREA & DIETER PETERS Bogenstraße 7	12 DIE „GESCHENKTE STUNDE“ Kirche – 19.30 Uhr
13 RICHARD BUCHHOLZ Zum Suhrfeld 22a	14 FAMILIE ENGERT Im Lehmsaal 24	15 KONZERT MIT MUSAS Kirche – 18.00 Uhr	16
17 SCHÜTZEN- DAMEN OHLENDORF Schützenhaus Zum Suhrfeld 30	18 GABRIELE RÖDIGER Langenbergstr. 19	19 DIE „GESCHENKTE STUNDE“ Kirche – 19.30 Uhr	20
21 	22 FAMILIEN MÄRZ & PRIMESSNIG Zum Suhrfeld 10	23 	24

Bitte Becher und Taschenlampe mitbringen!

Kinderbibelmorgen

DIE GESCHICHTE VOM ECHTEN NIKOLAUS

am Samstag, den
07. Dezember
10.00 – 11.30 Uhr

Wir wollen miteinander
singen, beten, eine
Geschichte hören, spielen, basteln, miteinander
Spaß haben, eine Kleinigkeit essen und trinken...
Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren!

Treffpunkt: In der der Stiftskirche in Ramelsloh
Weitere Informationen bei Pastor Hans Georg
Wieberneit **Tel.: 04185 – 2229** oder unter:
pfarramt@kirche-ramelsloh.de



KiBiMo:

Immer alle Termine
zum Kinderbibel-
morgen:

Einladung zur
WhatsApp-Gruppe
„KiBiMo-Info“

Einfach QR-Code
scannen!

Anzeige

JuGo
Jugend
Gottes
dienst

Ist Weihnachten heute
noch zeitgemäß ...?

Nikolausabend 6. Dezember, 19 Uhr
EC-Ohlendorf
Missionsweg 11

JUGO

Menken Hoff
Landwirtschaft & Reitanlage

**Weihnachts-
Baum-
Verkauf**

13. bis 16. Dezember
täglich ab 10 Uhr

NORDMANN-
TANNEN &
GETOPFTE
TANNEN

BUNDWEISE
NORDMANN-
TANNEN-
GRÜN

Holtorfer Berg 2 • 21220 Seevetal
Ohlendorf • www.menken-hoff.de



...de übersichtliche Gabendisch!

Glöst man datt, wat so seggt ward in't Radio, so gevt de Öllern för ehr Kinner so an de 200 € ut, und dat alleen för ein Kind und nur för Wiennachten! Dat is natürlich schon eine ollige Summ.

Dink ick dor an miene Kinnertied in de 50er Jahr'n, dor wär dat doch recht wat bescheidener. Mittelpunkt up dan Wiennachtsdisch is eine groote Glasschaal wän, mit Appelsinen, Nööt und Schokokringels. Et gev Daddeln und Feigen, wat Besunners, aber ok Wiennachtsgebäck dat Mama oder Oma backt hebbt. Aber ok wat de Stutenfrauen vun de Bäckers bröcht hebbt in jümmer grooten Körf.

Ümrumm leegen ok noch lütte Pakete in buntet und

upgebügeltet Papier von de Vörjoorn. Hier wär denn ok de praktische Dinge för dan täglichen Bedarf binn'. Schon in de Adventstied wör heimlich dor an arbeit. Mit veele Tricks hett man Moot nommen, und dann noch fix ein poor Zentimeter tauhäkelt oder strickt. So sünd denn ok Söcken, Schals Pullover und Polunders entstahn för de koohle Johrstied. *De Neihmaschinenbesitzer hebbt Hochsaison hat!* Uns Papa säh jümmer:

Pfaff is't taff – von Singer lot de Finger!

Ümarbeiten, von oole Kledaage wär anseggt. Hauptsak warm und haltbor. Gev dat mal hoge Schnürschooh, so müssen dor denn ok Nagels för de Schlittschooh an wän.

Pudelmützen und „Fuusthandschau an'n Band“

hett jedes Schoolkind hat. All's wat man upräppeln künn, is mit andere mischt worden und etwas Neies, farbiges entstünn. Bunte Knööp und Borte för de Deerns tau Zierde.

Einmal heff ick sogar einen Anzug för mien Wärmflasch krägen. **Dor kumm man eistmal up?** Dat wärn ok die Tie'n wo man Poppenstuben und Geragen noch sülbens bastelt hett.

Wenn de Wiennachtsbaum etwas sperrlich utfull'n wär, weil dat so düster wör bien afhacken, hett man de Lücken ok mol mit ein Bohrer bearbeit, all's güng ja ok mit Lametta nich weeg.

De Bööm wärn daumals nich so groot as hüüt, und so pass dor ok nich so veel rünner! Wenn den'n de Wiennachtsmann keem und

man harr sien Gedicht upsächt, den'n so hett he sie'n Sack utkramt und ok mool ein „Blech-Isenbahn“ up so ein lütten Schien'kreis mitbröcht, oder ein „Schucoauto“ dat nich vun Disch föhr'n dä, dat so wär schon ganz wat Besünners. Speelkrom ut Holt is de Renner wesen. Aber ok schöne Gesellschaftsspeele gev dat wie: „Minsch arger die nich! „Spitz pass upp“! „Swatten Peter“! und so wieder. De Wiennachtsmann sülbem hett domals bi uns jümmer beten na „Rumgrog“ rooken, dorbie is denn de Geruch vun de Bratappels in Kacheloben meist ünnergahn. Aber wat sien Erinnerungsvermögen von dat vergann'e Jahr angünn, dor hett hei gottseidank beten nahlooten.

Vör de Wiennachtsdag hebbt wie att Kinner bi alle Inkööp watt toon Naschen kreegen, so at Vörgeschmack up de Wiennachtsdag. Würstchen oder bruune Kauken und bin Putzbütel noch ein Duftkalenner.

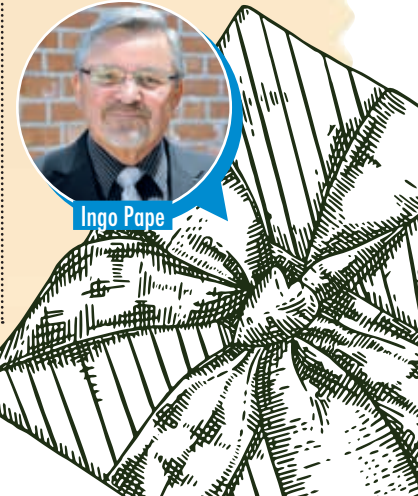
De goote oole Wiennachtskerzen geew dat in rot und in witt, und man müss bös uppassen und jümmers hinkieken. Aber wie hebbt ja schon glicks veel sunen und Gedichten uppsecht. De Kacheloben hett all'ns kommodig mookt und de Bratappels mit Soße hebbt wunnerbor schmeckt. Dag's über wör mol Kinnerfunkt mit Wiennachtsmärchen in Radio hört und veel und öft sunen. Noch beeter güng dat, at Papa ein Musiktuhe anschafft hätt, und die Schallplatten

löpen hoch und rünner.

In de groote Stuuw wär de ganze Familie tohoop bie all' de Köstlichkeiten und ein scheunet Glass Wien oder een Wiennachtsgrog mit un ohne Schuss.

Na, denn man schöne Wiennachten!

Datt wär ok eine wunderbare Tied an de man besunners in düsse unruhigen Joorn dinken deiht! ... und über de 200 € pro Kind kann man ja mol nahdenken!



Ihr Traditionsunternehmen
in Hanstedt und für
die gesamte Region –
seit 1884.

Jederzeit erreichbar:
04184 362
Ramelsloh:
04185 79 23 44
Jesteburg:
04183 50 94 34

BESTATTUNGSINSTITUT
PEPER

Hamburger Str. 6 • 21271 Hanstedt • www.bestattungen-peper.de

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung
für Ihr Unternehmen im
Turmhahn schalten? Dann
wenden Sie sich bitte an:

turmhahn@kirche-
ramelsloh.de
oder Tel.:
04185 – 22 29



Holger Gärtner Malermmeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal

04185 / 70 74 04 • 0171 / 3472 664

Fax: 04185 / 70 74 05

holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten
• Fassadenanstriche • Wärmedämmung



PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen

Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Herzog
BESTATTUNGEN

Im Trauerfall stehen wir Ihnen zur Seite.
- kompetent, engagiert, einfühlsam -

Tel.: 0 41 71 / 65 27 11
beratung@bestattungen-herzog.de

Bestattungsvorsorge - Eine Sorge weniger.
Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen.

Bestattungen Herzog GmbH & Co. KG, Lüneburger Straße 29, 21423 Winsen (Luhe)

www.bestattungen-herzog.de

HEIZUNG • SANITÄR • SOLAR

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH

Meisterbetrieb seit 1977

- Regenerative Energien
- Gas-Ölfeuerungsanlagen
- Wartungsarbeiten
- Notdienst
- Zentralheizungen
- Bäder

kontakt@buchholz-heizungsbau.de

04185 – 26 38

DER
SELBSTBEDIENTUNGS-LADEN

HERZENSWERK

Hier findest du
Aquarellkarten & Handgemachtes
z.B.:
Notizblöcke, Geschenke, Kerzen,
besondere Grablichter, Kerzenhalter,
Deko & weitere Kleinigkeiten

Mo.-Fr. 8-21 Uhr
Sa, So. & Feiertags 9-21 Uhr

Schafstreller 2, in Ramelsloh

ICH FREUE MICH AUF DEINEN BESUCH!

Herzenswerk-ramelsloh.de

Facebook Instagram
Herzenswerk-ramelsloh Herzenswerk_ramelsloh

BS FRISEURE

**Das Friseur-Team
für die ganze
Familie**

Osterwald 1-3
21220 Ohlendorf
04185 • 79 78 78



Gottesdienste für Sie und Euch

01. Dezember – 1. Advent

17 Uhr – Musikalischer Advent

Kurzandacht: P. Wieberneit

Musik: Chöre und Musiker der Gemeinde

05. Dezember – Donnerstag

19.30 Uhr – 1. Adventsandacht

„Bittet, so wird euch gegeben“

Andacht: Prädikantin Uta Malzahn

Musik: George Samoylenko (Trompete) und Henning Trost (Orgel)

06. Dezember – Freitag

19.00 Uhr – Jugendgottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf

„Ist Weihnachten noch zeitgemäß?“

Musik: JuGo-Band

08. Dezember – 2. Advent

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Taufen

Gestaltung: Vn. Schneider & P. Wieberneit

Musik: Henning Trost (Orgel)

12. Dezember – Donnerstag

19.30 Uhr – 2. Adventsandacht

„Suchet, so werdet ihr finden“

Andacht: Vikarin Ann-Kathrin Schneider

Musik: Roswitha Conrad (Gambe und Flöte), und Henning Trost (Orgel)

15. Dezember – 3. Advent

10.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl

Predigt: Pastorin Martina Kämper

Musik: Henning Trost (Orgel)

19. Dezember – Donnerstag

19.30 Uhr – 3. Adventsandacht

„Klopft an, so wird euch aufgetan“

Andacht: P. Wieberneit

Musik: Henning Trost (Orgel)

22. Dezember – 4. Advent

10.00 Uhr – Gottesdienst im Gemeinschaftshaus Ohlendorf

Predigt: Pfr.i.R. Johann-Albrecht Link

Musik: Posaunenchor Ohlendorf

24. Dezember – Heiligabend

16.00 Uhr – Gottesdienst mit Krippenspiel

(ohne Predigt) – besonders für Familien

Gestaltung: Vikarin Schneider und Team

Musik: Henning Trost (Orgel)

18.00 Uhr – Christvesper

Predigt: Pastor Wieberneit

Musik: Lilli & Jens Pape (Gesang & Piano)

23.00 Uhr – Christnacht

Predigt: Pastor Wieberneit

Musik: „Ansgar-Projektchor“ und Henning Trost (Orgel)

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr – Gottesdienst

Predigt: Vikarin Schneider

Musik: Henning Trost (Orgel)

26. Dezember – 2. Weihnachtstag

18.00 Uhr – Weihnachtsserenade

„Die Welt wartet auf ein Wunder...“

Geschichten, Musik und Impulse

Gestaltung: Team aus der LKG Ohlendorf und Kirchengemeinde

29. Dezember – 1. S.n.d. Christfest

10.00 Uhr – Gottesdienst

Predigt: Prädikantin Uta Malzahn

Musik: Henning Trost (Orgel)

31. Dezember – Altjahresabend

17.00 Uhr – Gottesdienst mit Abendmahl und Predigt zur Jahreslosung 2025

Predigt: Pastorin Martina Kämper

Musik: Henning Trost (Orgel)

05. Januar – 2. S.n.d. Christfest

18.00 Uhr – „Wir Königskinder“ -

Abendgottesdienst mit Kerzenschein, viel Musik und guten Gedanken

Gestaltung: P. Wieberneit und Team

Musik: Roswitha Conrad (Gambe und Flöte) und Henning Trost (Orgel)

12. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr – Gottesdienst

Predigt: P. Wieberneit

Musik: Henning Trost (Orgel)

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

10.00 Uhr – Gottesdienst

Predigt: Pastorin Kämper

Musik: Henning Trost (Orgel)

26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

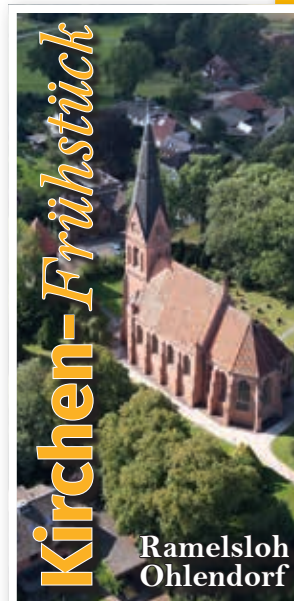
10.00 Uhr – Abendmahlsgottesdienst – anschließend Stifterversammlung der St. Ansgar – Stiftung

Predigt: P. Wieberneit

Musik: Henning Trost (Orgel)



Die Kirchengemeinde Ramelsloh wünscht allen Leserinnen und Lesern eine erfüllte Adventszeit und frohe und gesegnete Weihnachten!



Herzliche Einladung zum Kirchen-Frühstück

am 26. Januar 2025

um 9.00 Uhr

im Gemeindehaus Ramelsloh

anschließend 10.00 Uhr Gottesdienst
in der Kirche

Anmeldung bei Andreas Büscher

Tel. 0157 37876696

oder kommen Sie gerne spontan vorbei.





Die geschenkte Stunde - Adventsandachten

An den Donnerstagabenden im Advent laden wir wieder ein zur „Geschenken Stunde“.

Die Kirche wird mit Kerzen erleuchtet. Stimmungs-

volle Musik dringt von der Empore zu den Besucherinnen und Besuchern herab – dazu ermutigende Worte der Andacht. „aufgetan“ lautet in diesem

Jahr das Thema der vier Abendgottesdienste. Farbige Klappkarten der Künstlerin Kerstin Ruhmann begleiten uns bei den drei „Geschenken Stunden“.

Bittet, so wird euch gegeben

Donnerstag, 05.12. um 19.30 Uhr

Andacht: Prädikantin Uta Malzahn

Musik: Georg Samoylenko (Trompete) und Henning Trost (Orgel)

Suchet, so werdet ihr finden

Donnerstag, 12.12. um 19.30 Uhr

Andacht: Vikarin Ann-Kathrin Schneider

Musik: Roswitha Conrad (Gambe und Flöte) und Henning Trost (Orgel)

Klopft, an so wird euch aufgetan

Donnerstag, 19.12. um 19.30 Uhr

Andacht: Pastor H-G Wieberneit

Musik: Henning Trost (Orgel)



TERMINE IM DEZEMBER & JANUAR

07.12. Kinderbibelmorgen

10.00 Uhr Treffpunkt in der Kirche

08.12. LKG – Treffpunkt Adventsfeier

15.30 Uhr mit der Jungschar und Bernd Wahlmann, LKG

13.12. Bibeltreff+

19.00 Uhr mit Merle Peters, LKG

15.12. Konzert „Musas“

18.00 Uhr Blasorchester Seevetal e.V., in der Kirche

16.12. "Noch Fragen? – Glaube, Bibel und ich"

19.45 Uhr im Gemeinschaftshaus, LKG

06.01. Elternabend für den Konfirmationsjahrgang 2025

19.30 Uhr im Gemeindehaus

11.01. Kinderbibelmorgen

10.00 Uhr Treffpunkt in der Kirche

12.01. LKG – Treffpunkt

16.30 Uhr mit Bernd Wahlmann, LKG

20. bis Ökumenische Woche in

27.01. der Region

19.00 Uhr – Genaue Daten und Orte siehe Seite 22 –23

26.01. Kirchenfrühstück

9.00 Uhr im Gemeindehaus

Monatsspruch im Dezember auf Plattdeutsch

Maak di op un warr hell, denn dien Licht kummt, un den Herrn sien Herrlichkeit
„geht op über di

Jes 60,1

Monatsspruch im Januar auf Plattdeutsch

Jesus Christus seggt:
Hebbt jon Fienden leev, weest goot tode, de jo hassen doot! Segent de, de jo verfluchen doot, beedt för de, de op jo schimpt.

Lk 6,27–28

Weihnachts-Päckchen

Die Patientinnen und Patienten der Psychiatrischen Klinik Lüneburg freuen sich sehr über praktische, kleine Dinge zum Anziehen, Spiele, Schreib- und Körperpflegeartikel. Eine schöne Verpackung bringt die Augen zum Leuchten! Bitte beschriften Sie Ihre Päckchen (der Wert sollte 15 Euro nicht übersteigen) mit M (Männer), F (Frauen) – oder MF, wenn alle Freude daran haben.

Abgabe bitte bis zum 16.12.2024 im Kirchenbüro.



ZWEI KOORDINATOR:INNEN (m/w/d) GESUCHT

für „Tür an Tür“ – ein diakonisches Nachbarschaftsprojekt vom Kirchengemeindeverband „zwischen Elbe und Seeve“

Ziel des Projekts: Ältere, oder allein-stehende Menschen und junge Familien in Ramelsloh, Ohlendorf und Stelle durch ehrenamtliche Hilfe im häuslichen Bereich zu unterstützen z.B. durch Hilfe bei Einkäufen, Arztbesuchen, Fahrdiensten, aber auch mit gemeinsamen Spaziergängen und Gesprächen bei einer Tasse Kaffee.

Ihre Aufgaben:

- Zusammen mit der anderen Koordinator:inn gleichberechtigte Leitung der „Tür an Tür“-Arbeit mit jeweils örtlichem Schwerpunkt
- Begleitung des Teams der Ehrenamtlichen und Vermittlung an Hilfesuchende
- Monatliches „Tür an Tür“-Café
- Vernetzungsarbeit in der Region mit anderen sozialen Einrichtungen, wie Hospizdiensten, Beratungsstellen der Diakonie, Präventionsrat Stelle

Was Sie mitbringen sollten:

- Erfahrungen im Umgang mit älteren Mitbürgern
- Erfahrung in Team-Arbeit, Gruppenleitung und Gesprächsführung
- Einen freundlichen Umgang am Telefon
- Eigenständiges Arbeiten (Home-Office möglich), gelegentliche Abendtermine

Von allen Mitarbeitenden erwarten wir, dass sie die evangelische Prägung unserer Kirche achten und im beruflichen Handeln den Auftrag der Kirche vertreten und fördern.

Bewerbungen an: Verbandsvorstand des Kirchengemeindeverbandes „zwischen Elbe und Seeve“

Bei Fragen: Pastor Wieberneit
Tel.: 04185-2229

Kirchweg 4 • 21435 Stelle
pfarrteam@kirche-elbe-seve.de
Bewerbungsschluss ist der 31.12.2024



Pastorin
Martina Kämper

Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Martina Kämper. Ich bin als Pastorin für Altenseelsorge und Vertretungsdienste im Kirchenkreis Winsen tätig. In der nächsten Zeit werde ich in regelmäßigen Abständen auch in Ramelsloh Gottesdienst feiern und damit Pastor Wieberneit unterstützen, der momentan neben seinem Dienst in der Gemeinde viele zusätzliche Aufgaben im Rahmen der Vertretung unseres erkrankten Superintendents übernommen hat.

Ich freue mich aufs Kennenlernen, auf Begegnungen und Gespräche!

Der Februar-März-Turmhahn erscheint am 27. Januar 2025.

Der Redaktionsschluss für jede Ausgabe ist der 5. des Vormonats.

Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an:

turmhahn@kirche-ramelsloh.de



EINLADUNG ZUR STIFTERVERSAMMLUNG

Das Kuratorium lädt alle Zustifter und Interessierte ein zur:

Stifterversammlung der St. Ansgar-Stiftung am Sonntag, den 26. Januar 2025 um 11:30 Uhr in der ehemaligen Stiftskirche.

Das Kuratorium wird im Anschluss an den Gottesdienst von seiner Arbeit und der Entwicklung der Stiftung berichten und gerne auf alle Fragen und Anregungen der Zustifter eingehen.

Hier die Tagesordnung:

- ▶ Wahl einer Sitzungsleiterin/ eines Sitzungsleiters
- ▶ Begrüßung und Eröffnung
- ▶ Bericht des Kuratoriums über die aktuelle Entwicklung der Stiftung
- ▶ Wahl von 2 Kuratoriumsmitgliedern
- ▶ Ausblick auf geplante Aktivitäten in diesem Jahr
- ▶ Anregungen und Wünsche aus der Stifterversammlung an das Kuratorium

Für die Versammlung planen wir ca. 30 Minuten ein. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Mit Ihren Zuwendungen sichern Sie den Erhalt der vollen Pfarrstelle:

SO HELFEN SIE

• Mit einer Spende

Jede Spende bringt uns unserm Ziel ein Stück näher. Das Geld steht zu 100 % für die Erhaltung der Pfarrstelle und der Gemeindegemeinschaft zur Verfügung.

• Mit einer Geburtstags- oder Jubiläumsspende

Planen Sie eine Geburtstagsfeier oder ein Jubiläum? Statt Geschenken können Sie um eine Spende für die Stiftung bitten.

• Werden Sie Zustifter

Mit einem einmaligen Betrag können Sie die Stiftung unterstützen. Ihr Geld fließt in das Stiftungskapital und hilft nachhaltig.

• Vermächnisse / Testament

Eine weitere Möglichkeit, unsere Arbeit zu unterstützen und für folgende Generationen zu sichern. Als gemeinnützige kirchliche Organisation sind wir von der Erbschaft- und Schenkungssteuer befreit.

Wir danken allen Förderern ganz herzlich für Ihre Unterstützung. Das Kuratorium



NACH DER 1. SITZUNG

NEUES VOM BAUAUSSCHUSS

Nachdem sich der Kirchenvorstand im Juni neu gebildet hat, traf sich am 07.11. auch der neu zusammengesetzte Bauausschuss zur ersten Sitzung. Bei einer ausführlichen Begehung der Gebäude und Außengelände konnte sich das Gremium bereits einen guten Überblick verschaffen.

Nachdem der vorherige Bauausschuss mit seinem Vorsitzenden Dr. Sven-Olaf Berkahn (noch einmal vielen Dank an diesen Kreis) mit dem Neubau des Pfarrhauses beschäftigt hat, ist nun das Gemeindehaus an der Reihe. Hier gibt es einen deutlichen Sanierungs- und Verschönerungsbedarf.

Für den Bauausschuss hat die Sanierung der Toiletten dabei Priorität. Weiteres soll bei einem gemeinsamen Treffen mit dem Kirchenvorstand im neuen Jahr besprochen werden. Der Kreis um den neuen



Der neu zusammengesetzte Bauausschuss: Andreas Eddelbüttel, Pastor Wieberneit, Hannes Buhk, Birgit Cohrs und Heiko Bross

Vorsitzenden Heiko Bross würde sich sehr über weitere Mitstreiter freuen. Diese müssen nicht unbedingt aus dem Baufach kommen, auch Menschen mit gutem Blick für eine ansprechende Raumgestaltung sind willkommen. Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit Pastor Wieberneit oder Heiko Bross auf.

Durch die Weihnachtsspendenbriefe 2022/2023 wurden bereits rund 25.000 € für die Sanierung des Gemeindefesthauses gespendet. Auch im kommenden Spendenbrief wird der Kirchenvorstand wieder um Spenden für die Sanierung bitten. Denn für so eine Neugestaltung ist neben guten Ideen, Sachverstand auch einiges Geld nötig. Schon im kommenden Jahr soll es mit unserem Gemeindehaus vorangehen.

Heiko Bross Tel.: 04185 – 3781

Sie wollen die Renovierung und Verschönerung unseres Gemeindefesthauses mit einer Spende unterstützen? Gerne!

Kirchengemeinde Ramelsloh:

IBAN: DE34 5206 0410 0105 6160 00

BIC: GENODEF1NBU

Verwendungszweck:

0-14409-184227 + Ihre Adresse

Oder via QR-Code in der Banking-App!



Einladung

**Großes Stiftungs- und Gemeindefest
Sonntag, den 29. Juni 2025**

10:00 Uhr: Festgottesdienst

**Im Anschluss: Fest auf dem Domplatz
mit viel Musik, großer Tombola,
Hüpfburg, Kletterfelsen und vielem mehr...**

19:00 Uhr bis
20:00 Uhr



Ankündigung

ÖKUMENISCHE WOCHE

vom 20. Januar
bis 30. Januar

Ökumenische Woche in der Region: Bibelarbeit mal anders – „3,16“ als Impulsgeber

In der kommenden Ökumenischen Woche wird es spannend: Pastor:innen aus Stelle, Fliegenberg, Ramelsloh und Ashausen laden zusammen mit Pastor:innen der Selbstständigen Evangelischen Kirche, der frei:kirche (EfG) und der Landeskirchlichen Gemeinschaft Ohlendorf zu einer besonderen Form der Bibelarbeit ein. Es geht dabei nicht um starre Theorien, sondern um lebendige Impulse – und die Zahl „3,16“ spielt dabei eine zentrale Rolle.

Denn mit „3,16“ ist die Bibelstelle gemeint, die sich in fast allen Büchern der Bibel befindet. Per

Losverfahren wurde das biblische Buch bestimmt und jede Stelle rund um 3,16 bringt einen neuen und überraschenden Impuls mit sich.

So starten die etwa einstündigen Bibelarbeiten immer mit frischen und ungeahnten Perspektiven auf die bekannte oder auch weniger bekannte Bibelstelle. Der zentrale Bibelvers Johannes 3,16 („Denn also hat Gott die Welt geliebt...“) war dabei Inspiration gerade für diese Zahlenkombination.

„Wir wollen, dass sich die Menschen auf unkomplizierte und kreative Weise mit den Texten auseinandersetzen und dabei ganz unterschiedliche Blickwinkel kennenlernen“, erklärt Pastorin Raphaela

Gerlach. „Es ist spannend zu sehen, welche Themen in den 3,16-Stellen stecken und wie sie uns heute noch ansprechen.“, so Pastorin Ute Eberbach.

Die Ökumenische Woche bietet Raum für offene Gespräche, gemeinsames Nachdenken und den Austausch. Das Ziel: den Blick auf die Bibel mit neuen Impulsen zu erweitern und die Gemeinschaft zu stärken – ganz ohne Konventionen.

Alle Interessierten, egal ob jung oder alt, sind herzlich eingeladen, an den täglichen Bibelarbeiten teilzunehmen. Los geht es am **20.01 um 19:00 Uhr in Ohlendorf, Missionsweg 1 mit Pastorin Insa Sternhagen aus Fliegenberg.**

Weitere Termine jeweils beginnend ab 19:00 Uhr:

21.01. Pastor Bernd Wahlmann:

frei:kirche Stelle,
Harburger Straße 11

22.01. Pastorin Raphaela

Gerlach: St.-Andreas-Kirchengemeinde
Ashausen, Duvendahl 2

23.01. Pastor Georg Wieberneit:
St.-Petri-Gemeinde Stelle,
Kampstraße 4

27.01. Pastor Christian Rehr:
Kirchengemeinde
Ramelsloh, Am Domplatz 8

28.01.2025 J-Referent Philipp Klatt: St. Michaels Kirchengemeinde Stelle, Kirchweg 4

29.01. Pastorin Deborah Siemermann:

frei:kirche Stelle,
Harburger Straße 11

30.01. Pastorin Ute Eberbach: Martin-Luther-Kirchengemeinde Fliegenberg,
Kapellenweg 2

Anzeige

Seit 1889

BRAUEL
DACHSANIERUNG
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU



21220 Seevetal - Ramelsloh

Bei den Kämpen 24 • Tel. 04185 - 2332 • Fax 7412

www.Brael-Holzbau.de





Die Zukunft ist hier

„Dieses Projekt ist einfach großartig. Wenn es so weitergeht, werde ich mich mit meinem Mann voll auf die Land- und Forstwirtschaft konzentrieren können und muss nicht mehr nach Hanoi zum Arbeiten. Bisher fahre ich jeden Montag im Morgengrauen mit dem Moped in die Hauptstadt. Das dauert vier Stunden. Don arbeite ich vier Tage lang in einer Elektronikfabrik am Fließband. Donnerstags kehre ich nach Feierabend zurück. In Hanoi teile ich mir ein Zimmer mit Verwandten.“

Nach Abzug aller Kosten verdiene ich vier Millionen vietnamesische Dong im Monat (154 Euro). Das Geld brauchen wir für unsere drei Kinder, diesind drei, sieben und 13 Jahre all. Sie sollen später studieren. Ich selbst habe Abitur gemacht, aber das nützt mir nicht sehr viel, das Projekt hingegen schon. Es ist sehr praktisch angelegt. Durch die integrierte Landwirtschaft und Tierhaltung steigen unsere Erträge. Ich impfe meine Tiere selbst, das haben wir vorher nicht

gemacht und so sind sie oft krank geworden. Jetzt beugen wir vor, auch auf dem Feld. Ich kenne mich inzwischen mit Schädlingen und Pilzen aus und weiß, wie ich sie bekämpfe. In Zukunft wollen wir neben der Schweinehaltung noch mehr Gemüsesorten und Fruchtbäume anbauen, die wir verkaufen wollen. In unserem Wald wollen wir Zimtbäume pflanzen, damit hätten wir neben dem Holzverkauf noch ein weiteres Einkommen.“

Hien Vi Thie, 32, möchte ihren Job in der Elektronikfabrik aufgeben und sich voll ihrer nachhaltigen Landwirtschaft in der Gemeinde Cam Nhan widmen. Sie nimmt an einem Projekt der Brot für die Welt Partnerorganisation Yen Bai Women's Union teil und hat mehrere landwirtschaftliche Schulungen erhalten.

Wandel säen

66. Aktion Brot für die Welt 2024/2025



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de

Unterstützen Sie uns!

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODE1KDB

Nordisch · Nachhaltig · Nebenan

Der Wohlfühladen für die ganze Familie

Lille Hytta · Breite Straße 11a · 21244 Buchholz

✉ kontakt@lillehytta.de 📱 lillehytta 🌐 www.lillehytta.de

Besucht uns in den Buchholzer Höfen!

für jeden etwas dabei:
KIDS | ADULTS | LOCAL

Weihnachtsbäume

NORDMANNTANNEN IN ALLEN GRÖSSEN!

Verkauf täglich ab dem 3. Advent zwischen 9:00 und 12:00, sowie 13:30-17:00 Uhr

bei
Werner Jobmann
Marxener Str. 13
Ramelsloh

am Sa. und So., den 3. Advent

können Sie in weihnachtlicher Atmosphäre mit Glühwein und Weihnachtsgebäck auf unserem Hof in Ruhe Ihren Baum aussuchen.

PHOTOVOLTAIK mit Rundum-Sorglos-Paket für Ihre Energiezukunft

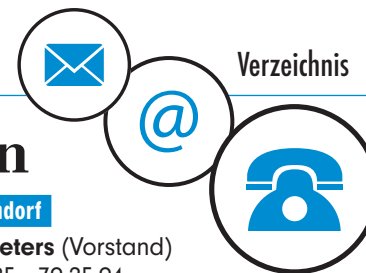
- ✓ PHOTOVOLTAIK-ANLAGEN
- ✓ LADESTATIONEN
- ✓ HEIZSTÄBE
- ✓ FÜR PRIVAT & GEWERBE



info@gerner-energy.de
04183 989 73 37
Ihr Ansprechpartner:
Eyck Morche

**KOSTENLOS
TERMIN
VEREINBAREN**

GERNER
ENERGIETECHNIK



GRUPPEN UND KREISE

Für Kinder...

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“ (0 – 2 Jahre mit Eltern)

Dienstags, 9.30 – 11.00 Uhr, GH
Stefanie Heidenreich
(Tel. 0176-62 44 30 96)

Kinderstunde (5 – 8 Jahre)

Freitags, 17–18 Uhr, LKG
Irene Peters (Tel. 04185 – 79 25 94)

Jungchar für Mädchen und Jungen (8 – 13 Jahre)

Mittwochs, 18.30 – 20.00 Uhr, LKG
Christina Maletz (Tel. 0151 – 51600707)

Für Jugendliche...

Teentreff für junge Leute (13 – 16 Jahre)

Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters (Tel. 04185 – 79 25 94)

Musik...

Die Ansgarspatzen

Montags, um **15.00 Uhr**,
in der Grundschule Ramelsloh
Mail: kerstin.bahrenburg@gmail.com
Kerstin Bahrenburg
(Tel. 04174– 669 66 01)

Ansgar Projektchor

Montags, um **20.00 Uhr**
Mail: inken.neubauer@t-online.de
Inken Neubauer
(Tel. 0151– 11 68 15 96)

Posaunenchor Ohlendorf

Dienstags, **19.45 Uhr**, LKG
Volker Detje (Tel. 0172 – 400 99 91)

Gespräche und mehr...

„Auszeit für Körper und Seele“

Meditieren mit Tobias Boba
Mittwochs, 19.00 Uhr GH
Gisa Heuer (Tel. 04185 – 35 13)

Hauskreise

Donnerstags und Freitags
Anne Büscher (Tel. 04185 – 29 87)

LKG-Abendgottesdienst

Freitags, 19 Uhr LKG
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(Infos: www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

BLUTSPENDEN- AKTION



Die Ortsvereine DRK Ramelsloh und
Ohlendorf/Holtorfsloh laden wieder
ein zur Blutspendenaktion
am Mittwoch, den

**18. Dezember 2024
von 16.00 – 20.00 Uhr**

im Schützenhaus in Ohlendorf

Zur Stärkung gibt es Suppe:
Hochzeitssuppe und eine
vegetarische Kürbissuppe.
Bitte Personalausweis mitbringen!

Adressen & Nummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit

Am Domplatz 8, 21220 Seevetal
Tel.: 04185 – 2229
Mobil: 0176 – 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirche-ramelsloh.de

Kirchenbüro Jutta Seeliger

Montag: 10 – 12 Uhr
Donnerstag: 16 – 18 Uhr
Tel.: 04185 – 50 44 814
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Vikarin Ann-Kathrin Schneider

Tel.: 0160 – 92 33 53 04
Mail: ann-kathrin.schneider@erkla.de

Küsterin Monika Jobmann

Tel.: 04185 – 33 44

Team „Tür an Tür“

Bitte Pastor Wieberneit kontaktieren

Ansgar Projekt-Chor

Inken Neubauer
Tel.: 040 – 432 72 126

Posaunenchor Ohlendorf

Volker Detje
Tel.: 0172 – 40 09 991

Kinderchor Ansgarspatzen

Kerstin Bahrenburg
Tel.: 04174 – 66 96 601
Mail: kerstin.bahrenburg@gmail.com

Organist Henning Trost

Mail: h-trost@web.de

LKG Ohlendorf

Jürgen Peters (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 25 94

„Alter Friedhof Ramelsloh e.V.“

Barbara Parwulski (Vorstand)
Tel.: 04185 – 79 28 99
Mail: info@alter-friedhof-ramelsloh.de

Kirchenvorstand

Ute Andresen
(KKS, Redaktion „Turmhahn“)
Tel.: 0176 – 57 93 78 27

Hartmut Elsner (Stellv. Vors. KV)
Tel.: 04185 – 22 49

Gisa Heuer („Auszeit für die Seele“)
Tel.: 04185 – 35 13

Katharina Matzke (Jugendausschuss,
Projektgruppe Gottesdienst,
Verbandsvorstand)
Tel.: 04185 – 70 77 55

Sonja Sekerdick (Stiftung)
Tel.: 04185 – 800 128

Hans Georg Wieberneit (Pastor,
KV-Vorsitzender, Stiftung, Bauausschuss,
Jugendausschuss, Projektgruppe
Gottesdienst, Red. „Turmhahn“)

Ansprechpartner

Hermann Poppe (KKS, Vorstand Stiftung,
Liegenenschaften)
Tel.: 04185 – 27 02

Heiko Bross (Bauausschuss)
Tel.: 04185 – 37 81

BANKVERBINDUNGEN FÜR SPENDEN:

Kirchengemeinde Ramelsloh:

IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Spenden für die „St. Ansgar-Stiftung“:

IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Kultur



in der Stiftskirche Ramelsloh

Weihnachtskonzert in Ramelsloh

15. Dezember 2024

18:00 Uhr

 **MUSAS**
Musik aus Seevetal
eine Marke des Blasorchester Seevetal e.V.



VORVERKAUF: Knolles Markt oder ONLINE: <http://tickets.kirche-ramelsloh.de>